

Nhân Dân

Der Vu A Dinh Scholarship Fund vergab 318 Stipendien an Studierende

Dienstag, 10. Dezember 2024 - 19:43

HỒNG GIANG

Am 10. Dezember organisierte der Vu A Dinh Scholarship Fund (Zentrale Jugendunion) in Zusammenarbeit mit der Ho Chi Minh City Youth Union ein Stipendienprogramm für Studierende ethnischer Minderheiten, Kinder von Offizieren und Soldaten der Grenzwehr sowie von Covid-19 betroffene Studierende, die in Ho Chi Minh-Stadt und der südlichen Region studieren.

Im Schuljahr 2024-2025 mobilisiert der Vu A Dinh Scholarship Fund weiterhin Einheiten und Philanthropen, die sich gemeinsam mit dem Fonds um Schüler aus ethnischen Minderheiten, Kinder von Offizieren und Soldaten des Grenzschutzes sowie von Covid-19 betroffene Schüler kümmern. Der Fonds hat 318 Stipendien für Schüler mobilisiert, die Schwierigkeiten überwunden und in ihrem Studium hervorragende Leistungen erbracht haben. Davon sind 220 Stipendien für Schüler aus ethnischen Minderheiten in schwierigen Verhältnissen von der Grundschule bis zur Universität bestimmt (1 Million VND/Schüler und 1,5 Millionen VND/Schüler), 60 Stipendien für Schüler, die Kinder von Offizieren und Soldaten des Grenzschutzes sind (1 Million VND/Schüler) und 38 Stipendien aus dem Programm „Charitable Arms“ für von Covid-19 betroffene Schüler (3 Millionen VND/Schüler).



Die Organisatoren vergaben Stipendien an Studierende des Programms.

Der 1999 gegründete Vu A Dinh Scholarship Fund hat mehr als 125.000 Stipendien an Studierende ethnischer Minderheiten und aus Küstengebieten vergeben. Neben den jährlichen Stipendien investiert der Fonds auch in die Entwicklung vieler tiefgreifender Projekte wie: „Die Zukunft fördern“, „Träume erfüllen“, „Den Weg in die Zukunft öffnen“, „Die Zukunft beleuchten“, „Studierende unterstützen“. Die Projekte haben wirklich dazu beigetragen, in junge Humanressourcen für Berg- und Inselgebiete zu investieren.

Das Programm „Charity Arms“, das der Fonds seit dem Schuljahr 2021-2022 umsetzt, hat 130 Studierende in 17 Provinzen und Städten unterstützt, die stark von der Covid-19-Pandemie betroffen sind. Davon gibt es in Ho-Chi-Minh-Stadt 38 Unterstützungsfälle.